

Vorwort des Herausgebers

2. Journal für Facility Management und 3. Internationaler Facility Management Kongress an der TU Wien: Wissenschaft trifft Praxis

Ein sehr bewegtes Jahr liegt hinter uns, umso mehr freue ich mich, dass unsere Idee einen Kongress zu veranstalten der Praxis und Wissenschaft im Immobilien- und Facility Management eine Bühne bietet, von der Wirtschaft und den Forschern weiterhin so gut angenommen wird. Wir haben jedes Jahr mehr Besucher am Kongress und mehr Einreichungen an Papers.

Bei der Auswahl der Themenbereiche haben wir wie im Vorjahr auf die Erfahrungen unserer zahlreichen Industrieprojekte und die Vorschläge aus den Reihen der REUG (Real Estate User Group) zurückgegriffen. Die Real Estate User Group hat mittlerweile über 1000 Facility Manager als Mitglieder. Sie erfreut sich auch weiter regen Zustroms. Allein im letzten Jahr ist die Mitgliederanzahl um über 10% gewachsen.

Folgende Themenschwerpunkte wurden für den Kongress 2010 festgelegt:

- Value Added – FM aus der Sicht der Geschäftsführung
- Weltwirtschaft: vor / nach der Krise?
- Immobilien- vs. Facility Management
- Für und Wider von Gebäudezertifikaten
- Quo vadis FM – nationale und internationale Trends
- FM im öffentlichen Sektor und FM-Benchmarking

Auf Basis unseres Call for Papers wurden von den Forschungsinstitutionen zahlreiche Abstracts eingereicht. Leider mussten auch heuer wieder auf Grund der großen Anzahl viele Papers abgelehnt werden. Die Ablehnungsquote liegt heuer bei über 50%. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Forschern bedanken, die einen Beitrag eingereicht haben. Mein Dank gilt aber auch meinen Kollegen vom Scientific Committee. Sie haben in einem Double Blind Review-Verfahren zuerst die Abstracts und dann die Papers begutachtet und den Forschern mit Anregungen geholfen.

Mein Dank gilt dabei

- Prof. *Jan Bröchner* vom Technology Management and Economics Service Management der Chalmers University of Technology, Göteborg, Schweden,
- Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing. *Kunibert Lennerts* vom Institut für Technologie und Management im Baubetrieb der Universität Karlsruhe, Deutschland und
- Prof. Dr. ir. *Andreas van Wagenberg* von der University of Wageningen, Niederlande.

Wir konnten auf Grund der qualitativ hochwertigen Beiträge und wegen der hohen Anzahl an Einreichungen die Qualität meiner Meinung nach nicht nur halten, sondern sogar verbessern.

Die hohe Ablehnungsquote, die namhaften Mitglieder des Committees und der darin vertretenen Universitäten, sowie das beschriebene Verfahren machen das Journal zu einem wissenschaftlich fundierten Forum für alle Forscherinnen und Forscher im Bereich FM und schaffen die Basis für die Erhöhung der Akzeptanz der Forschungsergebnisse in der Scientific Community.

Im „2. Journal für Facility Management“ finden Sie in der Folge die ausgewählten Beiträge. Bevor ich Ihnen eine interessante Lektüre wünsche, möchte ich mich auch bei meinem Team bedanken, vor allem bei Frau Mag. Barbara Gatscher, Bakk.techn. Karin Bartsch und DI Rainer Rohrhofer, ohne deren großen Einsatz das „Journal für Facility Management“ nicht in dieser Form vorliegen könnte.

Mit freundlichen Grüßen aus Wien wünsche ich Ihnen wieder eine spannende Lektüre und freue mich schon auf die Einreichungen beim 4. IFM-Kongress 2011.

Ihr

Alexander Redlein

Head of Scientific Committee